

Brandschutzbedarfsplan der Stadt Oelde 2012; Änderungsliste

In der vorstehenden Fassung vom 24.06. 2013 wurden gegenüber der Fassung vom 16.01.2013 folgende Änderungen vorgenommen:

Seite 7, Ziffer 3.1.1

Verwaltungsmäßige Abwicklung der Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr (Beschaffungen, Abrechnung von Lehrgängen, Verdienstausfall usw.) statt „Betreuung und Verwaltung der Freiwilligen Feuerwehr (FF)“

Seite 35, Ziffer 6.1.2.

„In Abhängigkeit von der Größe der Einheit sollte eine jährliche Zahl von 50 Einsätzen als Richtwert nicht überschritten werden.

Dieser Satz ist gestrichen worden.

Seite 41, Ziffer 6.3.

„Eine zu häufige Alarmierung von ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen sollte durch den Einsatz von hauptamtlichen Kräften vermieden werden, Nur so kann dauerhaft gewährleistet werden, dass die ehrenamtlichen Kräfte auch auf lange Sicht entsprechend zur Verfügung stehen“.

Die vorstehenden Sätze sind gestrichen worden.

Seite 121, Ziffer 8.1

Im 1. Absatz ist das Wort „annähernd“ im 3. Satz gestrichen worden. Satz 4 ist wie folgt geändert worden:

„ Es ist somit notwendig, geeignete organisatorische Maßnahmen durchzuführen, um die Schutzziele in 90% der zu berücksichtigenden Einsätze zu erreichen.

Seite 123, Ziffer 8.1.1.1, 2. Satz im letzten Absatz

Hier ist die Formulierung

„Allerdings ist deren Einsatz in der Feuer- und Rettungswache nicht haltbar. Insbesondere vor dem Hintergrund des Wegfalls der Katastrophenschutzverpflichteten sollten diese Funktionen durch hauptamtliche Kräfte abgedeckt werden.“

ersetzt worden durch:

„Beim Einsatz ehrenamtlicher Kräfte sind neben arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften auch die die arbeitsrechtlichen Vorgaben der EU zur maximalen Wochenarbeitszeit zu beachten. Es ist künftig die rechtliche Entwicklung zu beobachten, ob und inwieweit ehrenamtliche Dienstzeiten eventuell auf die höchstzulässige Wochenarbeitszeit angerechnet werden. Derartige Überlegungen der Gesetzgebungsorgane würden das ehrenamtliche Engagement

erheblich belasten und werden daher vom Rat der Stadt Oelde wegen daraus resultierender Folgekosten kritisch gesehen.“

Seite 159, Ziffer 12.3.2.2.

Die Aussage zur Türbeschriftung ist gestrichen worden. Bei einem Fahrzeugtausch wird diese wie bisher den Notwendigkeiten entsprechend angepasst.

Nachrichtlich sind folgende Anlagen beigefügt:

- Einsatzauswertungen und Übersichten zur Zielerreichung für die Jahre 2009-2012
- Übersicht über die hauptamtlichen Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Oelde in den Bereichen „Rettungsdienst“ und „Feuerschutz“